

Seminar: Theorie, Methodik und Kontexte des therapeutischen Beratungsgesprächs
 Sitzung: 31.05.2012
 Dozent: W. Schrödter
 Referenten: J. Diener, A. Epp, H. Opfer

Handout

Systemische Paartherapie- Das Balancieren von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Paare im Wandel:

Früher:	Versorgungsinstitution Schicksal Bund auf Lebenszeit
Heute:	Institution der Befriedigung vielfältigster Bedürfnisse Wahlmöglichkeiten Lebensabschnittspartner

Fazit: Wandel der Geschlechterrollen → Verunsicherung und neue Perspektiven

Paartypologie:

Tabelle 1 ▶ Organisation von Nähe und Distanz bei Paaren			
	Typ	Nähe	Distanz
ähnlich organisiert	1	♀ ♂	
	2		♀ ♂
unterschiedlich organisiert	3	♀	♂
	4	♂	♀

Auftragsklärung:

Vorstellungen von Erwartungen und Befürchtungen
 Planvolles Aushandeln der für die Paartherapie relevanten Aufträge
 Auftrag kann sich während der Therapie ändern.

Wichtige Bestandteile einer systemischen Paartherapie:

Gender- sensitivity
 Metaphern
 Flache Hierarchien
 Externalisieren
 Balancieren von Unterschieden und Gemeinsamkeiten

Transparenz
 Allparteilichkeit
 Skalierung
 Zirkuläres Fragen

Psychoanalytische Paartherapie nach dem Mehrgenerationen- Ansatz

Begriffsklärung:

Konfliktverarbeitende Familientherapie
Systemisch orientiert
Einbeziehung der vertikalen historischen Ebene (familiäre und sozialhistorische Aspekte)
Verbindung von Paarbeziehung mit Familiensystemen
Generationenübergreifender intrafamiliärer Wiederholungszwang

Partnerwahl:

Zwei Motive: a) Verbesserung bisher erfahrener Beziehungsmuster
b) Tendenz zur Reinszenierung von Konflikten

Entstehung von Konflikten:

Wiederholung konflikthafter Muster der Eltern-Kind-Beziehung
Wiederholung konflikthafter Muster der Ehebeziehung der Eltern
Loyalitätstransfer
Einmischen der Familien
Differenzen zwischen Schwiegerfamilien
Differenzen zwischen Ursprungsfamilien mit Schwiegerkind

Ablauf einer Therapie:

Anmeldung

Bearbeitungsschritte

Erarbeitung des Konfliktes
Auswirkungen auf Kinder
Gemeinsame Geschichte
Biografischer Hintergrund
Gesellschaftliche Einflüsse
Wiederheirat oder Trennung

Therapeutisch-technisches Vorgehen

Co-Therapeutenpaar
Settingänderung

Quellen:

A. Ebbecke-Nohlen: Systemische Paartherapie – Das Balancieren von Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Psychotherapie im Dialog, Nummer 2 (2000).

A. Massing, G. Reich: Psychoanalytische Paartherapie nach dem Mehrgenerationen – Ansatz. Psychotherapie im Dialog, Nummer 2 (2000).

G. Reich: Partnerwahl und Ehekrisen – Eine familiendynamische Studie. Roland Asanger Verlag Heidelberg, 1988.

E. Sperling, A. Massing, et. al.: Die Mehrgenerationen-Familientherapie, Verlag für Medizinische Psychologie, Göttingen, 1982.